

Biodiesel ja oder nein?

Beitrag von „TDIFahrer“ vom 15. November 2007 um 12:03

ich habe die ganzen 5 Seiten mit Begeisterung gelesen und finde es total lustig, dass ihr euch da immer noch nicht einig seid 😊 ...natürlich ist mir wohl aufgefallen, dass der Artikel schon etwas älter ist, aber trotzdem möchte ich euch an einer lustigen Geschichte teilhaben lassen, denn sie ist erst gestern passiert und passt hier hin wie keine andere...

Gestern war ich bei meinem Gutachter (KFZ-Sachverständiger seit über 30 Jahren!) ... und habe ihn fluchen gehört über den plötzlichen Wintereinbruch. ...war seine Wortwahl. Als ich mich dann erkundigte warum es so schlimm sei ==> sagte er mir nur dass er wohl vergessen hätte die Autos (2 Stück) mit Diesel aufzufüllen...

Ich fragte ihn dann aus. Er fährt seit über 100000km (jedes Auto!) zwei 3L-Lupos (ja, die Dinger mit dem Super-3-Liter-Verbrauch!) OHNE jegliche Umrüstungen mit reinem Salatöl aus dem Aldi!!!! Nur der Winter ärgert ihn halt, weil er zu Hälfte Diesel da rein kippen muss - denn bei diesen Aussentemperaturen hat das Salatzeug wohl eine Viskosität wie Butter 😊

Keine Ausfälle - keine Zwischenfälle - jeweils über 100000km auf dem Buckel - bloß der Verbrauch liegt bei 4l/100km *ohwieschlimm*

Und nun noch mal meine Meinung zu diesem Thema: Ich denke dass die VW Dieselmotoren das Zeug durchaus gut abkönnen (tanke aber trotzdem immer Diesel - wegen dem Gewissen und so).... viele Leute fahren solche Autos in Ländern wie Russland, Polen und was es nicht so überall gibt 😊 ...und ihr glaubt jawohl nicht im Ernst, dass die da hinten irgendwelche Normen haben bzw. sich an irgendwelche Normen halten 😊 ...das Zeug aus den Zapfsäulen ist doch qualitativ "minderwertig"... um es vorsichtig auszudrücken...

mfg